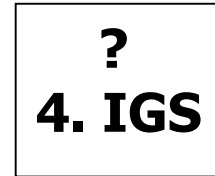


Aktion: 4. IGS in Braunschweig



<http://www.igs.unser-braunschweig.de/>

Liebe IGS Freunde.

Heute wende ich mich mal dem Thema Privatisierung öffentlicher Aufgaben zu. Nicht grundlos habe ich vor drei Monaten um eure Meinung zu diesem Thema gebeten. Viele Meinungen sind bei mir eingegangen. Danke schön!

Das ganze Spektrum möglicher Meinungen war vertreten. Grundtenor war: **der Politik wird misstraut**. Viele können sich vorstellen, die Schulgebäude von Privaten bautechnisch betreuen zu lassen. Schulpersonal (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) sollen nach Meinung der Mehrheit der Antworten im staatlichen Dienst verbleiben. Bedenken bestehen hier wegen der Dumpinglöhne, die auch Dumpingleistungen nach sich ziehen werden. Der Politik wird misstraut, weil ihr aufgrund von Erfahrungen aus machtpolitisch-strategischen Gründen Salamtaktik mit dem Ziel vorgeworfen wird, den gesamten Bildungsbereich privatisieren zu wollen (Busemann in der HAZ „Privatschulen stärker fördern“).

Es ist zu erwarten, dass in Braunschweig die Privatisierung mindestens aller Schulgebäude und möglicherweise alle städtischen Gebäude ansteht. Oberbürgermeister Dr. Hoffmann bereitet derzeit Entsprechendes vor. Mit dem üblichen medialen Getöse, unkritisch positiv vorgetragen von der Lokalredaktion der *Braunschweiger Zeitung*, werden den Braunschweiger Bürgern und Bürgerinnen etwa folgende Schlagzeilen ins Haus stehen: „Großer Erfolg für OB Dr. Hoffmann. Braunschweiger Schulen werden saniert. Schulden sind abgebaut. Weiterer Schritt zur Zukunftssicherung unserer Stadt“.

Was es tatsächlich mit der Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen, insbesondere auch im Bildungssektor auf sich hat, wer dahinter steckt und welche Ziele verfolgt werden, ist zu lesen in <http://www.unser-braunschweig.de/>) unter der Überschrift „**Die Einflüsterer**“. Der link zur Zeitschrift *Publik* und zur *Bertelsmann-Stiftung* ist für den Bildungsbereich von besonderem Interesse.

Gerne weise ich noch mal auf unsere o.g. IGS-homepage hin. Wir entwickeln sie laufend fort. Ich bitte euch, mich auf mögliche Fehler aufmerksam zu machen, Hinweise zu geben und auch Beiträge zu leisten. Es ist schließlich unsere homepage!

Mit Grüßen
Uwe Meier

Der Beitrag zur Redemokratisierung unserer Stadt

<http://www.unser-braunschweig.de>